

Konzept:  
**Konzept: Portfolio**

Überarbeitet am 29.04.2024

Inhalte:

- Definition/rechtliche Grundsätze
- schulinterne Festlegungen und Verantwortlichkeiten

Das Portfolio bezeichnet eine sinnvolle Sammlung von Arbeiten, mit der Engagement, Leistungen, Erkenntnisse und Entwicklungen in einem oder mehreren Lernbereichen transparent gemacht werden. Ziel ist es, die Schüler zum eigenständigen und selbstgelenkten Lernen zu befähigen. Sie sollen mit Hilfe des Portfolios ihre Lernfortschritte und Lernerfahrungen bewusst reflektieren und dokumentieren. Das Portfolio soll Entwicklungen, Interessen und Neigungen der Lernenden aufzeigen. Dabei üben sie sich in der selbstkritischen Beobachtung und der Entscheidungsfindung.

Das für die Grundschule vorgesehene Portfolio ist ein Lernentwicklungsportfolio. Die Rahmenbedingungen für die Arbeit mit dem Portfolio sind in den Vorgaben des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) für das Portfolio festgelegt<sup>1</sup>:

- Die Lernentwicklungsdokumentation sollte in der Regel als Portfolio, in der die Entwicklung der Erziehung und Bildung dokumentiert ist, erfolgen. Die Einführung erfolgt stufenweise ab Jahrgangsstufe 1.
- Ziel des Portfolios ist es, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Lernfortschritte und ihre Lernerfahrungen ab Jahrgangsstufe 1, ihrem Alter entsprechend bewusst reflektieren und dokumentieren. Dabei setzen sie sich selbst Ziele und planen das weitere Lernen. Das Portfolio sollte insbesondere individuelle Ziele und Kompetenzen, sowie den Stand zur Erreichung von Standards in den Fächern Deutsch und Mathematik und mindestens einem weiteren Fach (an der Goethe-Grundschule ist es das Fach Englisch), ausgewählte Arbeiten der Schülerin oder des Schülers zu erworbenen Kompetenzen mit Kommentaren von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern, laufende Reflexionen, Beobachtungen, Rückmeldungen zum Lernen von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern, individuelle Lernpläne, auf der Basis der Ergebnisse der individuellen Lernstandsanalysen 1, 3 und 5 und die Dokumentation von Portfoliogesprächen, aussagekräftige Ergebnisse von ILeA und Vergleichsarbeiten und Arbeitsergebnisse, die außerhalb des Unterrichts entstanden sind und Rückschlüsse auf Interessen, Neigungen, Begabungen und Kompetenzen zulassen enthalten.
- In Portfoliogesprächen mit den Eltern und den Schülerinnen und Schülern sind bezogen auf die Lernentwicklung Vereinbarungen für den individuellen Lernplan zu treffen und schulische sowie häusliche Fördermaßnahmen abzustimmen und darin zu verankern.
- Die Schülerin oder der Schüler führt das Portfolio unter Anleitung der Klassenlehrkraft in der Schule. Die Eltern erhalten zum Übergang in eine weiterführende allgemeinbildende Schule die Lernentwicklungsdokumentation, die für den weiteren Schulverlauf Verwendung finden sollte.

<sup>1</sup> Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung (VV-GV) Punkt 9 - zu § 5 Abs. 4 vom 2. August 2007

## Schulinterne Festlegungen

Der Portfolio-Ordner wird mit Schuleintritt von den Eltern gekauft und vom Klassenlehrer angelegt.

Für das Portfolio wurde in der Goethe-Grundschule folgende Einteilung festgelegt<sup>2</sup>:

Über mich

- Das bin/kann ich (Steckbrief)
- außerschulische Angebote (z.B. AGs, Projektwoche, Musikschule, Urkunden, Exkursionen usw.)

Meine Lernwege

unterteilt in:

- Mathe
- Deutsch
- Englisch
- ASV
- Meine Schatzkiste

Inhalte des Portfolios/Maßnahmen zur Einhaltung der Vorgaben (lt. VV-GV Punkt 9 - zu § 5 Abs. 4 der GV)	Verantwortlichkeiten
kompetenzorientierte Selbsteinschätzung in Ma, D ab Klasse 1 (siehe Anhang <sup>3</sup> ) und En ab Klasse 2	Fachlehrer, Schüler
Einschätzung zum Arbeits- und Sozialverhalten (siehe Anhang) ab Klasse 3 zum Schuljahresende	Klassenlehrer, Schüler
individuelle Lernpläne in D, Ma	Fachlehrer
Portfolios verbleiben immer in der Schule, Eltern erhalten Einsicht bei Gesprächen oder Versammlungen	Klassenlehrer, Schüler, Eltern
individuelle Lernplanseiten (ILeA), ISQ-Individualrückmeldung (VERA) in D, Ma	Fachlehrer, Sekretärin (Ausdruck)
Ergebnisse aus außerschulischen Veranstaltungen (siehe Anhang)  fakultativ: Exkursionen und/oder Ergebnisse aus außerschulischen Veranstaltungen sowie aus dem Freizeitbereich (z.B. Urkunden)	Projektleiter, AG-Leiter, Schüler, Klassenlehrer

Das Portfolio wird mit dem Verlassen der Grundschule dem Schüler mit nach Hause gegeben.

<sup>2</sup> Kopiervorlagen für die Deckblätter befinden sich im Anhang.

<sup>3</sup> Alle Anhänge befinden sich auf dem Lehrer-PC im Tauschordner im Ordner Konzepte → „Portfolio“.